

Grenzen und Herausforderungen – Der Weg von Faserresten zum Recycling Produkt

Prof. Dr.-Ing. Mesut Cetin, Dr.-Ing. Georg Stegschuster, M.Sc. Matthias Abbt



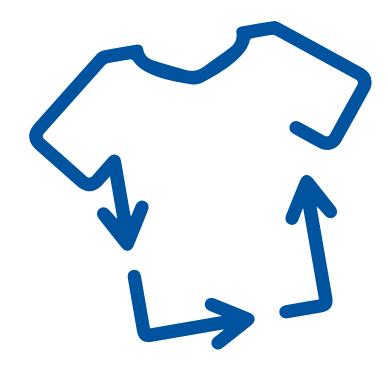






Agenda

- 1. Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH
- 2. Recycling Atelier
- 3. Textilrecycling
- 4. Recycling technischer Fasern





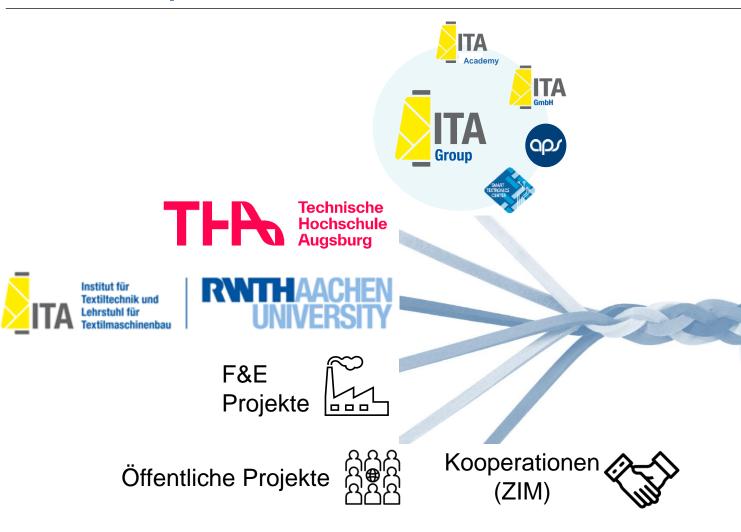






2

Die ITA Group









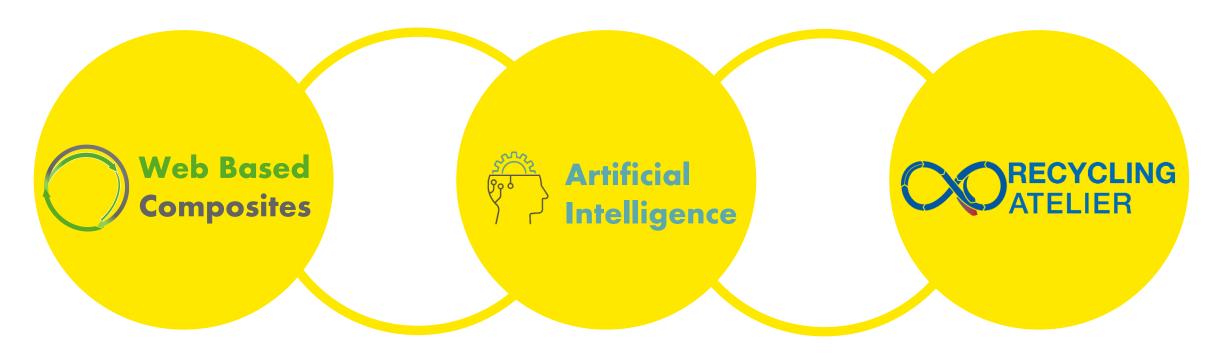








Die Fachbereiche



Nachhaltige Verbundwerkstoffe
Wiederverwendung von
recycelten Carbonfasern
Prozess- und Produktanalytik

Machine Learning
Unterstützung von Menschen mit
Hilfe von KI
Maschinen- und
Prozessmodellierung

Textile Kreislaufwirtschaft

Neue Produkte und

Prozesse

Prozesskette im

Modelmaßstab







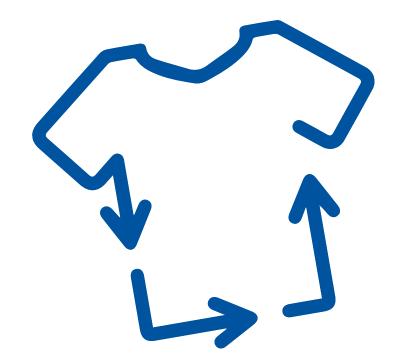


Agenda

1. Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH

2. Recycling Atelier

- 3. Textilrecycling
- 4. Recycling technischer Fasern





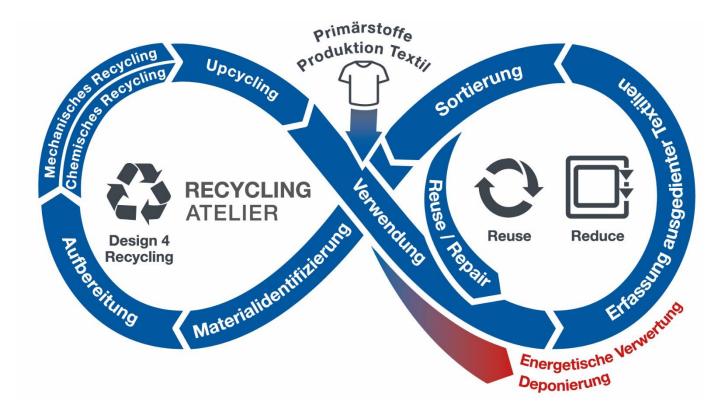






6

Hochwertiges Recycling anstelle von Deponierung und energetischer Verwertung



73 % der Alttextilien werden heute energetisch verwertet oder deponiert. Nur 1 % wird im closed loop recycelt.1

Wir ändern das!









Das Atelier begleitet den Weg textiler Sekundärrohstoffe zurück in hochwertige Produkte

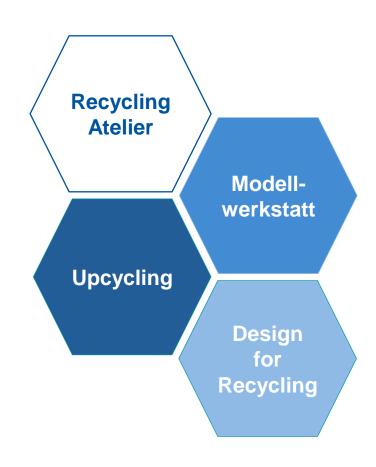
Entwicklung neuer Produkte und Prozesse für textile Sekundärrohstoffen im Rahmen einer Modellwerkstatt

Erarbeitung von Konzepten für die vollständige Verwertung von Alttextilien zurück zu neuen Produkten in bestmöglicher Qualität durch:

- Integriertes und hochwertiges Recycling
- kreislauforientiertes Produktdesign (Design 4 Recycling)

Industrielle Umsetzung der Recyclingkonzepte und Geschäftsmodelle

Lernfabrik als Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte



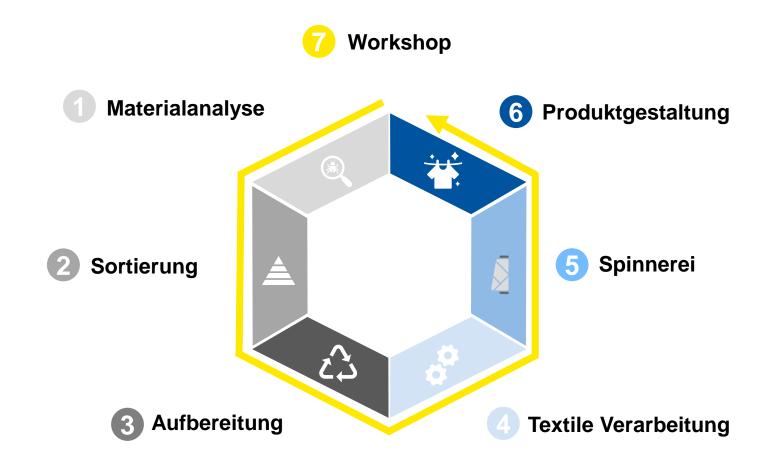








Im Recycling Atelier wird der gesamte Prozess des mechanischen Recyclings umgesetzt





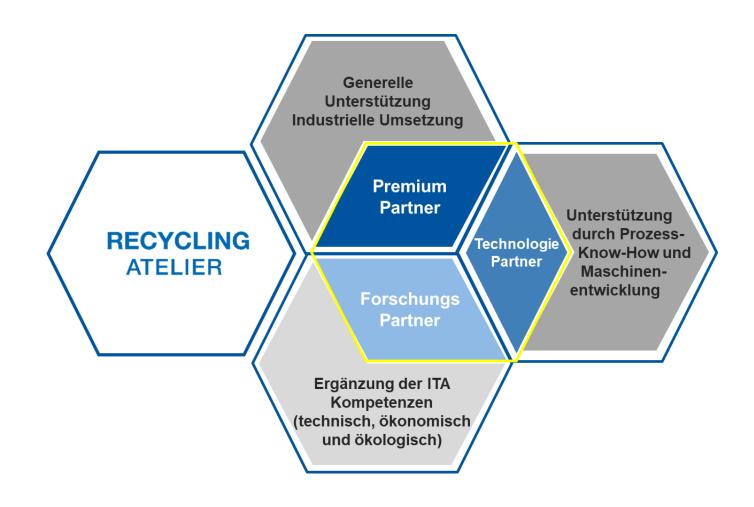






Das Partnermodell des Recycling Ateliers Augsburg

Mit gebündelter Kompetenz schneller zu neuen Recyclingprodukten durch innovative Technologien entlang der gesamten Prozesskette!









Unsere Partner

Ein gemeinsames **Projekt mit**







Technologiepartner























Forschungspartner













Unterstützt durch







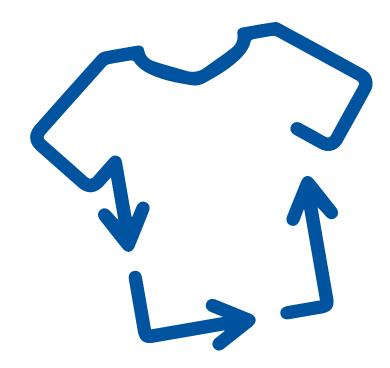






Agenda

- 1. Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH
- 2. Recycling Atelier
- 3. Mechanisches Textilrecycling
- 4. Recycling technischer Fasern



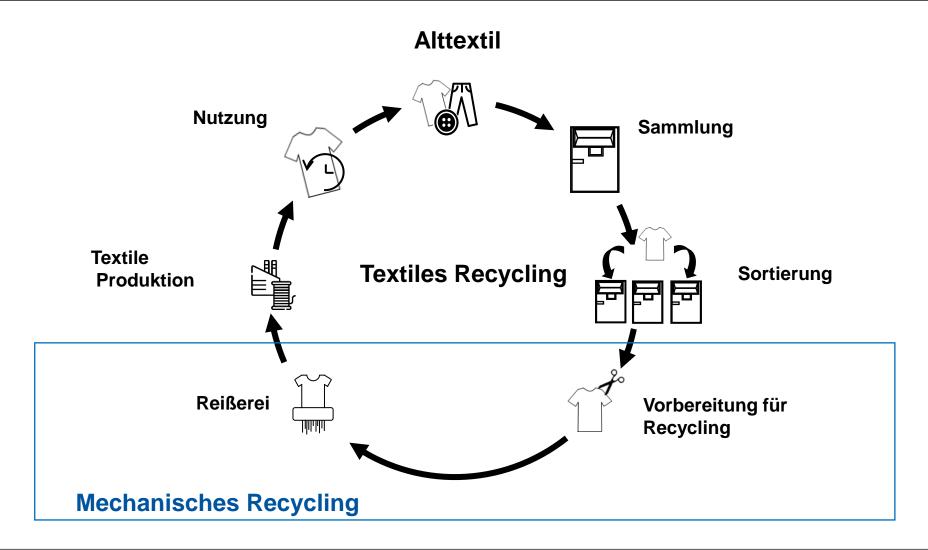








Mechanisches Textilrecycling











Proof of concept - Prototypenentwicklung















Walk 4 Recycling

- Entwicklung zweier Vliesstoffe mit Filzfabrik Fulda und Kelheim Fibres
 - 1. 60 % LooPET und 40% Kardenband und Putzereiabgänge
 - 2. 50 % LooPET, 15 % Viskose als Verstärkungsfaser und 35 % Kardenband und Putzereiabgänge
- Das aus Viskose, LooPET und Baumwollfasern hergestellte Vliesmaterial hat das Potenzial in verschiedene Anwendungen wie Isolierung, Verpackung, Akustikvliesstoffen und Geotextilien eingesetzt zu werden.















Praxisbeispiel – Walk4Recycling Vlies











https://walk4recycling.com/

Video-LINK









Die sinnvolle Verwendung von gebrauchten Textilien folgt der Spirale der Wiederverwendung:

Wiederverwendung -> Materialrecycling -> Rohstoffrecycling und Vermeidung von energetischer Verwertung und Deponierung.

- Recycelte Produkte müssen technisch machbar, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll sein.
- Das mechanische Recycling ist bereits industriell umgesetzt, energie- und kosteneffizient, jedoch mit der Herausforderung der Qualität.
- Die Faserlänge muss im Prozessschritt des Reißens und der Vorbereitung für das Recycling sensibel überwacht werden.
- Lösungsstrategien zusätzlich zur Technologieentwicklung:
 - Kaskadenanwendungen
 - Trennung kurzer Fasern
 - Mischung mit längeren Neufasern



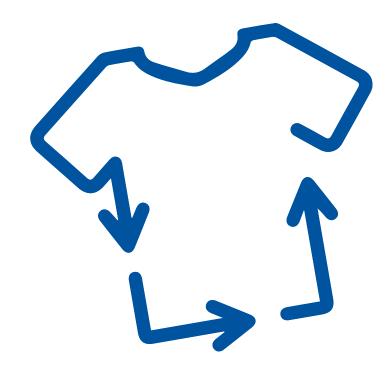






Agenda

- 1. Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH
- 2. Recycling Atelier
- 3. Mechanisches Textilrecycling
- 4. Recycling technischer Fasern





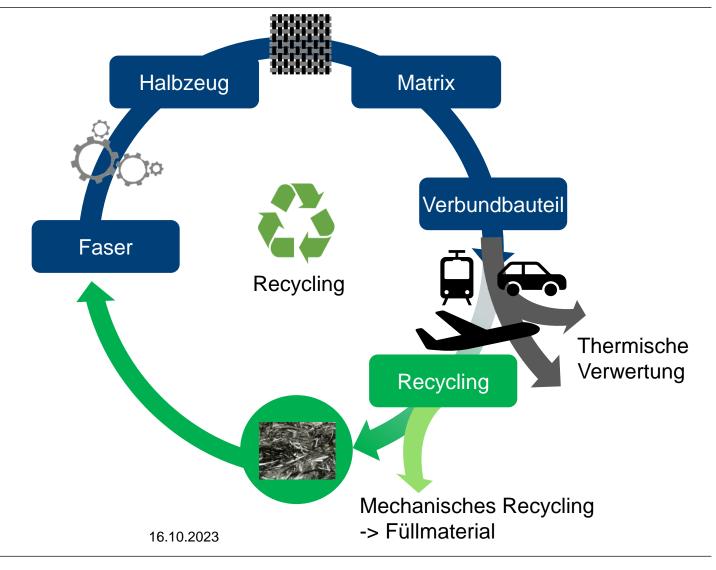






Derzeitiger Materialfluss von Kohlenstofffasern

- Keine Kreislaufwirtschaft für Faserverbundwerkstoffe
- Verwendung von geschnittenen/ gemahlenen Fasern im
 Spritzgussprozess möglich
- Deponieren in zahlreichen Ländern verboten



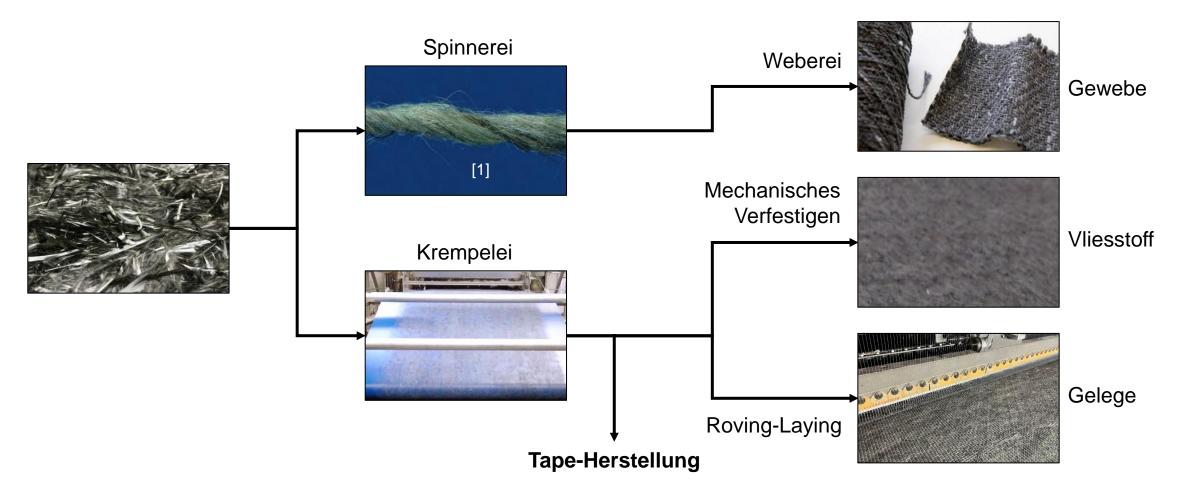








Neue Ansätze für das Recycling von Kohlenstofffasern



[1]: https://textination.de/eyetem/files/2022-09/Ver%C3%R6ffentlichung_Vern%20Engineering-de_0.nd

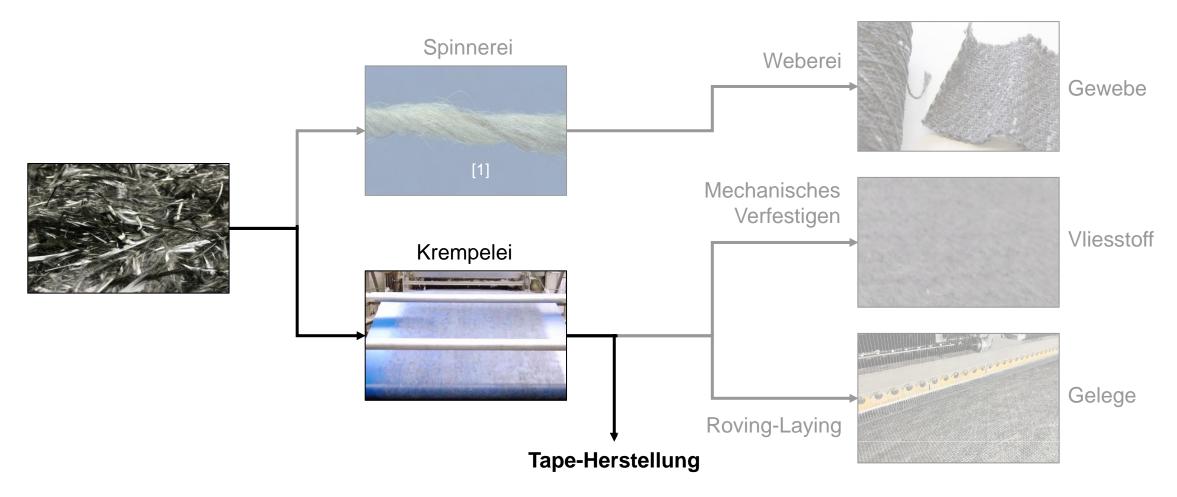








Neue Ansätze für das Recycling von Kohlenstofffasern



[1]: https://taytination.de/system/files/2022-09/\/ar%C3%R6ffentlichung_Varn%20Engineering-de_0.ndf

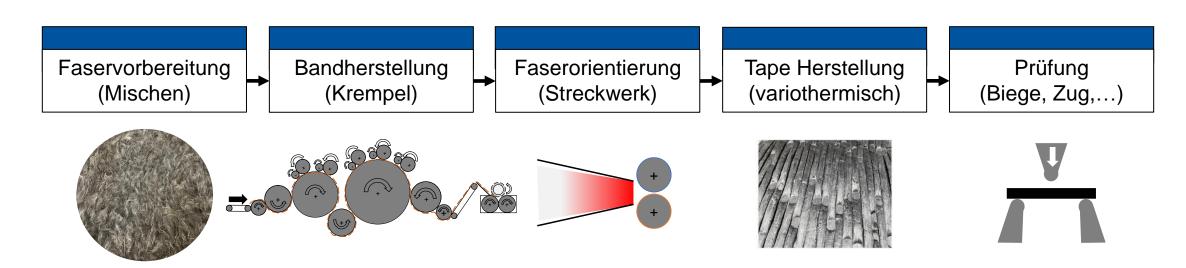








Tape-Herstellungsprozess



Pyrolisierte rCF-Thermoplastische Faser (PA)

> FVC1: 35% FVC2: 50%

Optimiert für Faserorientierung & rCF

Fserlängenbereich: 20-100mm

Eingangsgewicht des Bands: 12 g/m²

Händisches Drapieren, Vibrationsschweißen DIN 53808-1 DIN EN ISO 14125

• •



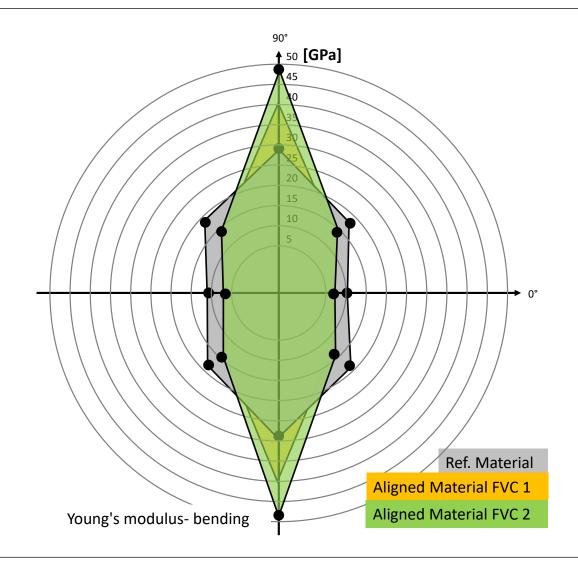






Vergleich – Elastizitätsmodul - Biegung

- Erhöhung des Elastizitätsmoduls um ~33/66% im Vergleich zum Referenzmaterial (unverstreckt)
- Ca. 50% im Vergleich zu einem UD-Tapes











Prof. Dr.-Ing Mesut Cetin, MBA

Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH Am Technologiezentrum 5, 86179 Augsburg

+49 171 5639774 Tel:

E-Mail: mc@ita-augsburg.de

https://ita-augsburg.com Internet:

https://ita-augsburg.com/forschung/projekte Projekte:

Social

Media:











Textile Innovations Sustainable.Digital.Individual.



Vielen Dank für Ihre **Aufmerksamkeit!**







